



IDV Information Nr. 5 – September 2017

Projekt Identitätsverbund Schweiz

Das Projekt Identitätsverbund Schweiz (IDV Schweiz) hat zum Ziel, einen Infrastrukturdienst für die Vermittlung von digitalen Identitäten und Authentisierungen aufzubauen. IDV Schweiz ist ein strategisches Projekt (SP1) im Schwerpunktplan von E-Government Schweiz. Auftraggeber ist das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO).

Projektstand

Der Vermittlerdienst *IDV Broker 1.0* wurde in enger Abstimmung mit Bund und Kantonen entwickelt und wird gegenwärtig fertiggestellt. Der Dienst implementiert die Anforderungen der Kantone (IDV Architecture Board). Die Beschreibung der Schnittstellen liegt vor, sodass Anbieter von Identitätsdiensten (Identity Provider) und Webdiensten (Relying Parties) sich an IDV Schweiz anschliessen können. Eine Pilot-Plattform soll bis im ersten Quartal 2018 bereit stehen.

Diverse Entwicklungen im Verlauf dieses Jahres haben Unsicherheiten mit sich gebracht, welche die ursprüngliche Planung in Bezug auf den Start der Pilotierung von IDV Schweiz in Frage gestellt haben. Auf operativer Ebene führten Mehraufwände bei der Entwicklung sowie beschränkte Budgetmittel für das Gesamtprojekt dazu, dass die kurzfristige Planung angepasst werden muss. Auf strategischer Ebene ist die Frage der Trägerschaft weiterhin offen.

Die erwähnten Entwicklungen führen dazu, dass die Bedingungen zur Aufnahme eines Pilotbetriebs gegenwärtig nicht gegeben sind. Die Absicht bleibt nach wie vor, IDV Schweiz zu ermöglichen und bis spätestens 2019 in eine Betriebsorganisation zu überführen.

Weiteres Vorgehen

Zusammen mit der Geschäftsstelle E-Government Schweiz erarbeitet das SECO zurzeit Lösungsansätze zur Sicherstellung der Trägerschaft und des Pilotbetriebs. Dafür bedarf es auch der aktiven Einbindung der Kantone. Dies erfordert Zeit und Geduld von allen Beteiligten, insbesondere von den Kantonen, die schon für eine Pilotierung mit IDV Schweiz bereit wären.

Um den Start eines Pilotbetriebs zu ermöglichen, wird ein Commitment der Kantone notwendig sein, so dass die Trägerschaft – und damit die Nachhaltigkeit der Investitionen in das Projekt – sichergestellt werden kann.

Das SECO wird bis Ende Jahr über den aktuellen Projektstand informieren.

Impressum

Für das SECO: Martin Godel, martin.godel@seco.admin.ch
Für das Projekt: Marc Zweiacker, Projektleiter, 079 203 05 79